Author	DiplIng. Daniel Mrskos, BSc
Funktion	CEO von Security mit Passion, Penetration Tester, Mentor, FH-Lektor, NIS Prüfer
Datum	14. Juni 2024
S MP SECURITY MIT PASSION	
Zertifizierungen	CSOM, CRTL, eCPTXv2, eWPTXv2, CCD, eCTHPv2, CRTE, CRTO, eCMAP, PNPT, eCPPTv2, eWPT, eCIR, CRTP, CARTP, PAWSP, eMAPT, eCXD, eCDFP, BTL1 (Gold), CAPEN, eEDA, OSWP, CNSP, Comptia Pentest+, ITIL Foundation V3, ICCA, CCNA, eJPTv2, Developing Security Software (LFD121), CAP, Checkmarx Security Champion
LinkedIN	https://www.linkedin.com/in/dipl-ing-daniel-mrskos-bsc-0720081ab/
Website	https://security-mit-passion.at

Richtlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten

Datum: [Heutiges Datum]

Einleitung

Diese Richtlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten definiert die Anforderungen und Maßnahmen zur Sicherstellung einer sicheren und verantwortungsvollen Nutzung von Cloud-Computing-Services bei [Unternehmen]. Diese Richtlinie basiert auf den Standards ISO 27001:2022, ISO 27002:2022, CIS Controls v8, BSI C5:2020, der Cloud Controls Matrix (CCM), dem NIST Cybersecurity Framework, dem NIS2 Draft, der OH SzA für KRITIS, dem European Cyber Resilience Act und DORA.

Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter, Auftragnehmer, Berater, Zeitarbeitskräfte, Praktikanten und mit Dritten verbundene Personen, die Cloud-Computing-Services für [Unternehmen] nutzen oder verwalten.

Compliance Matrix

Die Compliance Matrix dient dazu, die Konformität dieser Richtlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten mit den relevanten Sicherheitsstandards und -richtlinien zu gewährleisten. Sie zeigt die Zuordnung der einzelnen Policy-Komponenten zu den spezifischen Anforderungen der Standards wie ISO 27001:2022, CIS Controls V8, BSI C5:2020, der Cloud Controls Matrix (CCM), dem NIST Cybersecurity Framework, dem NIS2 Draft, der OH SzA für KRITIS, dem European Cyber Resilience Act und DORA. Dies erleichtert die Nachverfolgung und Überprüfung, dass alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen implementiert sind und ermöglicht eine klare, transparente Dokumentation unserer Compliance-Verpflichtungen.

Policy-Komponente	ISO 27001:2022 / 27002:2022	TISAX	CIS Controls V8	BSI C5:2020	ССМ	NIST CSF	NIS2	OH SzA	European CRA	DORA
Auswahl von Cloud- Dienstleistern	5.22, 6.1.1	1.1.1, 1.2.1	1.1, 1.2	ORP1, ORP2	AIS- 01, AIS- 02	ID.RA- 1, ID.RA-2	Artikel 5, 6.1	Abschnitt 2.3	Artikel 23	Artikel 4
Vertragsmanagement mit Cloud-Anbietern	7.1.2, 7.1.3	2.1.1, 2.1.2	2.1, 2.2	ORP3, ORP4	AIS- 03	ID.RA- 3, ID.RA-4	Artikel 5, 6.2	Abschnitt 2.4	Artikel 23	Artikel 4
Datensicherheit und Datenschutz	8.2.3, 8.2.4	3.1.1, 3.1.2	3.1, 3.2	OPS1, OPS2	DSI- 01, DSI- 02	PR.DS- 1, PR.DS- 2	Artikel 6.3	Abschnitt 2.5	Artikel 23	Artikel 4
Zugriffskontrolle und Authentifizierung	9.1.2, 9.1.3	3.2.1, 3.2.2	4.1, 4.2	OPS3, OPS4	IAM- 01, IAM- 02	PR.AC- 1, PR.AC- 2	Artikel 6.4	Abschnitt 2.6	Artikel 23	Artikel 4
Monitoring und Incident Response	9.4.1, 9.4.2	4.1.1, 4.1.2	5.1, 5.2	OPS5, OPS6	IVS- 01, IVS- 02	DE.CM- 1, DE.CM- 2	Artikel 6.5	Abschnitt 2.7	Artikel 23	Artikel 4
Schulung und Sensibilisierung	6.3.1, 6.3.2	4.2.1, 4.2.2	6.1, 6.2	ORP5, ORP6	STA- 01, STA- 02	PR.AT- 1, PR.AT- 2	Artikel 6.6	Abschnitt 2.8	Artikel 23	Artikel 4

Richtlinien und Anforderungen

Auswahl von Cloud-Dienstleistern

Die Auswahl von Cloud-Dienstleistern muss sorgfältig und auf Basis klar definierter Kriterien erfolgen (ISO 27001: 5.22, 6.1.1). Dies beinhaltet die Bewertung der Sicherheitsmaßnahmen und der Einhaltung von Datenschutzvorschriften durch den Dienstleister (CIS Controls 1.1, 1.2, TISAX 1.1.1, 1.2.1). Eine Risikoanalyse ist durchzuführen, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und zu bewerten (BSI C5: ORP1, ORP2, CCM AIS-01, AIS-02).

Vertragsmanagement mit Cloud-Anbietern

Verträge mit Cloud-Dienstleistern müssen klare Regelungen zur Datensicherheit und zum Datenschutz enthalten (ISO 27001: 7.1.2, 7.1.3). Dies umfasst Vertraulichkeitsvereinbarungen, Sicherheitsanforderungen und Regelungen zur Incident Response (CIS Controls 2.1, 2.2, TISAX 2.1.1, 2.1.2). Verträge müssen regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Sicherheitsanforderungen entsprechen (BSI C5: ORP3, ORP4, CCM AIS-03).

Datensicherheit und Datenschutz

Der Schutz von Daten in der Cloud muss jederzeit gewährleistet sein (ISO 27001: 8.2.3, 8.2.4). Dies beinhaltet die Verschlüsselung von Daten, sowohl bei der Übertragung als auch bei der Speicherung, und die Implementierung von Maßnahmen zur Datensicherung (CIS Controls 3.1, 3.2, TISAX 3.1.1, 3.1.2). Es müssen regelmäßig Überprüfungen und Audits durchgeführt werden, um die Einhaltung der Sicherheitsrichtlinien sicherzustellen (NIST CSF PR.DS-1, PR.DS-2, BSI C5: OPS1, OPS2, CCM DSI-01, DSI-02).

Zugriffskontrolle und Authentifizierung

Der Zugang zu Cloud-Diensten muss strikt kontrolliert und gesichert werden (ISO 27001: 9.1.2, 9.1.3). Dies beinhaltet die Implementierung von Multi-Faktor-Authentifizierung und strikten Zugriffskontrollen, um unbefugten Zugriff zu verhindern (CIS Controls 4.1, 4.2, TISAX 3.2.1,

3.2.2). Regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen der Zugriffskontrollen sind notwendig, um die Sicherheit zu gewährleisten (NIST CSF PR.AC-1, PR.AC-2, BSI C5: OPS3, OPS4, CCM IAM-01, IAM-02).

Monitoring und Incident Response

Alle Aktivitäten in der Cloud müssen kontinuierlich überwacht und protokolliert werden (ISO 27001: 9.4.1, 9.4.2). Dies umfasst die Einrichtung von Monitoring-Systemen, die in der Lage sind, ungewöhnliche Aktivitäten zu erkennen und zu melden (CIS Controls 5.1, 5.2, TISAX 4.1.1, 4.1.2). Ein effektives Incident Response Management muss implementiert werden, um auf Sicherheitsvorfälle schnell und angemessen reagieren zu können (NIST CSF DE.CM-1, DE.CM-2, BSI C5: OPS5, OPS6, CCM IVS-01, IVS-02).

Schulung und Sensibilisierung

Alle Mitarbeiter müssen regelmäßig Schulungen zur sicheren Nutzung von Cloud-Diensten durchlaufen (ISO 27001: 6.3.1, 6.3.2). Diese Schulungen müssen die aktuellen Bedrohungen, Sicherheitsmaßnahmen und Best Practices abdecken (CIS Controls 6.1, 6.2, TISAX 4.2.1, 4.2.2). Sensibilisierungsmaßnahmen müssen implementiert werden, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter über die aktuellen Sicherheitsanforderungen informiert sind (NIST CSF PR.AT-1, PR.AT-2, BSI C5: ORP5, ORP6, CCM STA-01, STA-02).

Verantwortliche

Die Implementierung und Einhaltung dieser Richtlinie liegt in der Verantwortung des IT-Sicherheitsbeauftragten und des Cloud Management Teams. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, sich an diese Richtlinie zu halten und jegliche Verstöße umgehend zu melden.

Quellen und Referenzen

Quelle	Zweck	Link
ISO27001:2022	Aufbau und Implementierung eines ISMS	ISO 27001:2022
CIS Controls v8	Sicherheitsmaßnahmen gegen Cyberangriffe	CIS Controls v8
BSI C5:2020	Cloud Security Standard	BSI C5:2020
Cloud Controls Matrix (CCM)	Sicherheitskontrollen für Cloud-Dienste	Cloud Controls Matrix
NIST Cybersecurity Framework	Rahmenwerk zur Verbesserung der Cybersicherheit	NIST CSF
NIS2 Draft	EU-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit	NIS2 Draft
OH SzA für KRITIS	Orientierungshilfe Angriffserkennung für Kritische Infrastrukturen	OH SzA
European Cyber Resilience Act	EU-Verordnung zur Cyber-Resilienz	European CRA
Digital Operational Resilience Act (DORA)	EU-Verordnung zur digitalen operationellen Resilienz	DORA

Diese Quellen und Referenzen bieten umfassende Leitlinien und Best Practices für die Entwicklung und Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen sowie für die Einhaltung der relevanten Standards und Richtlinien. Sie dienen als Grundlage und Unterstützung bei der Implementierung und Aufrechterhaltung einer sicheren Nutzung von Cloud-Diensten bei [Unternehmen].

Dokumentinformationen

Titel: Richtlinie zur Nutzung von Cloud-Diensten

Version: 1.0

Datum: [Heutiges Datum]

Verantwortlich: IT-Sicherheitsbeauftragter

Genehmigt von: [Name der genehmigenden Person] **Nächste Überprüfung:** [Datum der nächsten Überprüfung]